

*Junge Dichter
aus den Reihen der Hitler-Jugend*

Das Wort der Jugend

Herausgegeben von der Kulturabteilung
des HJ.-Gebietes (28) Niederdonau

In Leinen RM 2.50

Aus dem Vorwort des Gauleiters Dr. Jury:

„Als mir der Gebietsführer das Manuskript dieses Gedichtbandes übersandte, war ich angesichts der bekannten Leistungen der Hitler-Jugend auf allen Einsatzgebieten nicht überrascht, auch auf dem Gebiete der Literatur einen beachtlichen Beweis des Könnens und der Leistung zu empfangen.“

Ich freue mich sehr, daß neben dem Ernst, mit dem die Hitler-Jugend ihre Pflicht erfüllt, auch die geistige Seite des Lebens nicht vernachlässigt wird; im Gegenteil, wie aus diesen Gedichten hervorgeht, einen schönen, von Verantwortung und Achtung vor der künstlerischen Form getragenen Ausdruck gefunden hat. Ein umfassender Reichtum an Ausdrucksformen und Betrachtungsarten zeichnet diesen Gedichtband der Hitler-Jugend aus. Er ist ein schöner Beweis dafür, daß das deutsche Volk seine Dichter heute wieder in sich und nicht, so wie früher, gegen sich hat, denn sie sind nicht aus abseits wurzelnden Begabungen entstanden, sondern aus einem Rhythmus des Lebens, dessen innerste Kraft die Gemeinschaft ist.

Die Frage, ob dieses Buch uns etwa neue Dichter ankündigt, ist unwichtig. Wichtig ist, daß wir uns der Werte freuen können, die in diesen Gedichten zu fühlen sind, weil sie Ausdruck jener Schönheit sind, die nur im Wahren und Echten verwirklicht werden kann.“

Ⓩ

Adolf Luser Verlag, Wien und Leipzig



*Der schöne
Jahrweiser aus der Führerheimat:*

Ostmark-Bilder

RM 2.—

„Dem Ostmärker selber ist aus der Schönheit seiner Heimatgaue eine feinsinnige und lebensfreudige Aufgetanheit für alle künstlerische Daseinsverschönerung ins Blut geflossen, aber auch jedem Gastbesucher, jedem Deutschen zumal, erschließt sich der Schönheitsreichtum dieses Landes als ein Auge und Herz gefangen nehmender Zauber. Von ihm zu künden, ist die immer neue, immer mit liebevoller Versenkung in die Schönheiten unserer Heimat erfüllte Aufgabe der ‚Ostmark-Bilder‘.“

So kündet es das Geleitwort zum 11. Jahrgang des Jahrweisers „Ostmark-Bilder“ und so erfüllt es auch wirklich die beglückende Auswahl künstlerischer Aufnahmen aus der schönheitsreichen Ostmark. Wie in allen früheren Jahren, wird der Jahrweiser „Ostmark-Bilder“ durch seine herrlichen Aufnahmen wieder zur Quelle täglicher Erfreuung und Augenweide. Dazu kommt als neue Ausgestaltung eine besonders sorgfältige, praktische und gefällige Anordnung und Ausnützung des Raumes für die täglichen Vormerkungen in Verbindung mit der Verzeichnung der deutschen Gedenktage, der Namenstage, Personengedenktage u. a.

Der Jahrweiser ist 60 Blatt stark, 54 davon zeigen in bester Tiefdruckwiedergabe schönste und überraschend neue Landschafts- und Baukunstmotive aus den Ostmarkgauen.

Format des Wochenabreißblockes 16 × 24 cm,
Rückwand 20 × 28 cm.

Die künstlerische Ausstattung macht den Jahrweiser „Ostmark-Bilder“ auch besonders als Geschenk geeignet.

Ⓩ

Adolf Luser Verlag, Wien und Leipzig

